



06.07.2021

Vorzeitige Zulassung zur Gesellenprüfung:

Jetzt für den Winter 2021/2022 beantragen:

Auszubildende, die ihre Lehre vorrausichtlich zwischen dem 01.04.2022 und 30.09.2022 beenden werden, können unter bestimmten Voraussetzungen vorzeitig ihre Gesellenprüfung ablegen.

Laut Prüfungsabteilung müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Ein Notendurchschnitt im zuletzt erteilten Berufsschulzeugnis in den prüfungsrelevanten Fächern von mindestens 2,4,
2. Eine Bestätigung des Ausbildungsbetriebes, dass die Auszubildenden bisher über dem Durchschnitt liegende Leistungen erbracht haben und bis zum vorzeitigen Termin der Gesellenprüfung alle Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt werden können,
3. Der Besuch der vorgeschriebenen überbetrieblichen Lehrlingsunterweiskurse,
4. Führung der vorgeschriebenen Ausbildungsnachweise (Berichtshefte),
5. Die betriebliche Ausbildungszeit von 18 Monaten bei Ausbildungsberufen mit dreijähriger Ausbildungsdauer und von 24 Monaten bei Ausbildungsberufen mit dreieinhalbjähriger Ausbildungsdauer wird bis zur vorgezogenen Prüfung nicht unterschritten.
6. Auch zur Prüfung kann zugelassen werden, wer das Eineinhalbfache der regulären Ausbildungszeit durch entsprechende Berufspraxis nachweisen kann (Externenprüfung).

Alle Anträge müssen bis spätestens 01. September 2021 beim zuständigen Prüfungsausschuss eingereicht werden.

Antragsformulare gibt es bei der jeweiligen Innung oder Geschäftsstelle. Diese sind gleichzeitig auch Ansprechpartner bei Fragen zur vorzeitigen und externen Zulassung. Die Kontaktdaten finden sich auf unserer Homepage unter <http://www.hwk-karlsruhe.de/innungen>.

Bei Fragen zum Thema:

Julia Brandt-Wolf

Telefon 0721 1600-150

brandt-wolf@hwk-karlsruhe.de

Bei redaktionellen Rückfragen:

Alexander Fenzl

Telefon 0721 1600-116

fenzl@hwk-karlsruhe.de

Handwerkskammer Karlsruhe

Verantwortlich:

Hauptgeschäftsführer Gerd Lutz

Friedrichsplatz 4-5

76133 Karlsruhe

info@hwk-karlsruhe.de

www.hwk-karlsruhe.de